

# Aleviten in Deutschland – Gesellschaft gemeinsam gestalten



11. Februar 2020  
Tagungszentrum Hohenheim



Stiftung  
Weltethos

Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Dienstag, 11. Februar 2020

9:30 Uhr  
**Ankunft mit Kaffee und Brezeln**

10:00 Uhr  
**Begrüßung**  
Dr. Hussein Hamdan  
Yilmaz Kahraman, BDAJ NRW

10:15 Uhr  
**Alevitisches Glaubensleben in Geschichte und Gegenwart**  
Prof. Dr. Handan Aksünger Kizil, Universität Wien  
Dr. Cem Kara, Universität Wien  
Moderation: Dr. Christian Ströbele

11:30 Uhr  
**Pause**

11:45 Uhr  
**Das Alevitentum im Verhältnis zu Christentum und sunnitischem Islam**  
Dr. Timo Aytaç Güzelmansur, CIBEDO  
Prof. Dr. Erdal Toprakyan, Universität Tübingen  
Prof. Dr. Handan Aksünger-Kizil, Universität Wien  
Moderation: Dr. Christian Ströbele

12:45 Uhr  
**Mittagessen**

14:00 Uhr  
**Aleviten in Deutschland – Organisationen und Wirken**  
Yilmaz Kahraman, Bund der Alevitischen Jugendlichen NRW  
Dr. Friedmann Eissler, EZW  
Moderation: Dr. Hussein Hamdan

15:00 Uhr  
**Pause**

15:15 Uhr  
**Alevitische Jugendliche in Deutschland**  
Kamer Güler, BDAJ Bayern  
Doris Klingenhagen, aej  
Moderation: Dr. Hussein Hamdan

16:15 Uhr  
**Pause**

16:30 Uhr  
**Aleviten in den Kommunen Baden-Württembergs**  
Ergün Özcan, AABF Baden-Württemberg  
Claus Preissler, Stadt Mannheim  
Moderation: Dr. Hussein Hamdan

17:30 Uhr  
**Abschluss-Statements**  
Lena Zoller, Stiftung Weltethos  
Dr. Christian Ströbele

18:00 Uhr  
**Abschluss der Veranstaltung**

## ReferentInnen

Prof. Dr. Handan Aksünger-Kizil  
Lehrstuhl für Alevitisch-Theologische Studien, Institut  
für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien

Dr. theol. Friedmann Eissler  
Wissenschaftlicher Referent der Evangelischen  
Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW), Berlin

Kamer Güler  
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland e. V.  
(BDAJ) Bayern

Dr. Timo Aytaç Güzelmansur  
Christlich-Islamische Begegnungs- und  
Dokumentationsstelle (CIBEDO) in Frankfurt am Main

Dr. Cem Kara  
Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien

Yilmaz Kahraman  
Bund der Alevitischen Jugendlichen NRW

Doris Klingenhagen  
Referentin für Migration und Vielfalt, Arbeitsgemeinschaft  
der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej)

Ergün Özcan  
AABF Baden-Württemberg

Claus Preissler  
Integrationsbeauftragter der Stadt Mannheim

apl. Prof. Dr. Erdal Toprakyan  
Lehrstuhl für Islamische Geschichte und Gegenwartskultur  
Zentrum für Islamische Theologie, Universität Tübingen

## Tagungsleitung

Dr. Christian Ströbele  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fachbereich Interreligiöser Dialog

Dr. Hussein Hamdan  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fachbereich Muslime in Deutschland

Yilmaz Kahraman  
Bund der Alevitischen Jugendlichen NRW

Lena Zoller  
Stiftung Weltethos  
Bereich Interreligiöses und Gesellschaft

## Aleviten in Deutschland – Gesellschaft gemeinsam gestalten

Aleviten sind in Deutschland an vielen Dialogprozessen und kommunalen Handlungsfeldern beteiligt. Dabei sprechen wir von mehr als 500 000 Aleviten, die meisten mit Wurzeln in der Türkei. Der 1989 gegründete Verband Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. (AABF) vertritt die Interessen von bundesweit 160 Ortsgemeinden. Mehrere Landesregierungen haben einen Staatsvertrag mit dem jeweiligen Landesverband der Aleviten geschlossen. Alevitischer Religionsunterricht findet in neun Bundesländern statt, auch in Baden-Württemberg.

Dennoch ist vom alevitischen Glauben und seinen Grundlagen in der deutschen Öffentlichkeit wenig bekannt. Was glauben Aleviten und wie sieht ihr religiöses Leben im Alltag aus? Besonders die Frage, ob die Aleviten noch Teil des Islam sind oder sich zu einer eigenständigen Religionsgemeinschaft entwickelt haben, wird kontrovers diskutiert, auch inneralevitisches.

Die Tagung bietet ein Forum für Akteure und Interessierte aus verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern und fachlichen Perspektiven. Nachdem am Vormittag die Theologie und das Glaubensleben des Alevitentums in Geschichte und Gegenwart vorgestellt sowie das Verhältnis zu Christentum und sunnitischen Islam diskutiert wird, widmet sich der Nachmittag dem Leben und Wirken von Aleviten in ihren Ortsgemeinden und verbandlichen Strukturen in Deutschland. Einbezogen sind die Organisationen des alevitischen Bundesverbands und des Bundes der Alevitischen Jugendlichen (BDAJ) sowie der alevitischen Gemeinden in Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt einer Reihe zu muslimischen bzw. islamstämmigen Minderheiten in Deutschland. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos und dem AABF und wird gefördert von der Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung.



Dr. Buhmann Stiftung  
für interreligiöse Verständigung

## Zur Teilnahme

**Tagungskosten**  
- inkl. Verpflegung 55,00 €  
**Ermäßigt**  
- inkl. Verpflegung 35,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Catrin Dihm  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 722  
E-Mail: dialog@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_23122](http://www.akademie-rs.de/vakt_23122)  
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 24.01.2020. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25.01. - 06.02.20 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.